

Die große Beschleunigung

Künstliche Intelligenz zwischen Aufbruch und Apokalypse

Technologischer Wandel, globale Vernetzung und immer dichtere Informationsflüsse verändern unsere Welt mit wachsendem Tempo. Mit künstlicher Intelligenz erreicht die große Beschleunigung eine neue Stufe. Gleichzeitig hatten wir noch nie Zugang zu so vielen Informationen – und doch wird es immer schwieriger zu erkennen, was tatsächlich geschieht und was davon relevant ist.

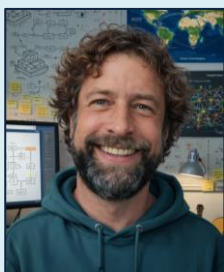
Der Vortrag fragt, wie wir uns in dieser zunehmend komplexen und beschleunigten Welt orientieren können – und welche Rolle künstliche Intelligenz dabei spielt.

Ausgehend von alltäglichen Dingen wie Produkten im Supermarkt, dem Smartphone und sozialen Medien führt der Blick hinter die sichtbare Oberfläche: zu globalen Lieferketten, digitalen Infrastrukturen, Datenströmen, Plattformen, Algorithmen, wirtschaftlichen Interessen und Machtstrukturen.

Dabei wird sichtbar, wie eng physische, wirtschaftliche und digitale Systeme miteinander verbunden sind, wie Medien und Algorithmen unsere Aufmerksamkeit und Wahrnehmung mitprägen – und warum mehr Information nicht automatisch zu mehr Orientierung führt.

Mit künstlicher Intelligenz verdichtet sich diese Entwicklung noch einmal. Während die einen einen historischen Aufbruch mit wissenschaftlichen Durchbrüchen, steigender Produktivität und völlig neuen Möglichkeiten erwarten, warnen andere vor Kontrollverlust, gesellschaftlichen Verwerfungen und existenziellen Risiken.

Die zentrale Frage: Wie erkennen wir die Strukturen hinter diesen Entwicklungen – und wie bleiben wir in einer Welt wachsender Komplexität und Unsicherheit orientierungs- und handlungsfähig?



ÜBER HARALD MEIER

Harald Meier ist Diplom-Geograph, Systemanalyst und Gründer des Digital Space Lab. Seit vielen Jahren untersucht er, wie komplexe wirtschaftliche, gesellschaftliche und digitale Systeme sichtbar und verständlich gemacht werden können.

Sein Hintergrund verbindet Geographie, Netzwerk- und Datenanalyse, digitale Methoden und internationale Forschungsarbeit. Heute liegt sein Fokus auf der Frage, wie Menschen und Organisationen unter Bedingungen von Komplexität, Informationsfülle und Unsicherheit Orientierung gewinnen können.